



Wandern auf der Insel Kreta

📅 02.04. - 08.04.2023 (7 Tage)

ab € **1.299,00** 7 Tage Doppelzimmer, HP p.P.

Europa / Griechenland / Kreta / Rethymnon

"Kreta sei keine Insel, sondern ein ganzer Kontinent", schrieb der berühmteste kretische Dichter Nikos Kazantzakis. Halb so groß wie die Steiermark, mit zwei Gebirgsmassiven, höher als der Hochswab, entfaltet das Land im Frühling seinen größten Reiz: blühende Bergwiesen, eine Symphonie der Farben und Gerüche über dem tiefblauen Meer, wo an manchen Stellen Palmen und Bananen wachsen. Venezianische Festungen und viele orthodoxe Kirchen, mit Fresken bemalt, vervollständigen die Szenerie. Wir widmen uns in der Osterwoche den schönsten Teilen in der Mitte und im Westen Kretas. Wer gerne zu Fuß ist, stacheliges Gras und Steine nicht scheut, wird unvergeßliche Eindrücke mit nach Hause nehmen."

REISEINFORMATIONEN

1. Tag: Anreise. Linienflug von Graz (via Flug) nach Heraklion. Transfer zum Hotel, Zimmerbezug.

2. Tag: Malia, Wanderung Kroustas, Agios Nikolaos. Fahrt nach Malia an die Nordküste Kreta und Besichtigung des Minoischen Palastes. In den Grabkammern wurde unter anderen das Schmuckstück die "Bienen von Malia" gefunden. Falls Zeit bleibt, besuchen Sie noch die griechisch-orthodoxe Kirche Panagia Kera im Dorf Kritsa und sehen schöne Wandmalereien (13. Jh.). Die erste Wanderung beginnt im Dorf Kroustas und führt durch einen schattigen Wald und durch fruchtbare Felder. Auf einer unbefestigten Straße geht es einen absteigenden Pfad weiter bis nach Kalo Chorio, wo die Wanderung endet. Länge: 9 km, Gehzeit: 3 1/2 Std., 50 m Auf- und 500 m Abstieg, leicht. Im charmanten Küstenort Agios Nikolaos bleibt Zeit zum Bummeln. Auf der Rückfahrt Halt im Landgut Vasilakis mit Kostproben vieler regionaler Produkte.

3. Tag: Kloster Kera Kardiotissa, Wanderung Hochebene Lassithi mit Karfi. Auf der Fahrt in das Dikti-Gebirge machen Sie einen kurzen Stopp im Dorf Kras mit seiner der riesengroßen Platane. Fahrt in das Dorf Kera und Besichtigung des Kloster Kera Kardiotissa mit den besterhaltendsten Wandmalereien Kretas aus dem 14. Jh. Weiterfahrt zur Lassithi Hochebene mit den bekannten Windmühlen und einer sehr grünen Landschaft. Wanderung auf den Gipfel Karfi im Selena-Gebirge gelegen. Wir bewundern den schönen Ausblick über die ganze Hochebene von Lassithi und die Nordküste sowie auf den Damm von Aposelmi. Auf einem gepflasterten Weg, vorbei an verlassenen Windmühlen gehen Sie bis zum Dorf Tsermiado. Länge: 9 km, Gehzeit: 4 1/2 Std., 400 m Auf- und 200 m Abstieg, mittel).

4. Tag: Palast Zakros, Wanderung Schlucht von Zakros, Kloster Toplou. Die heutige Fahrt führt Sie durch ausgedehnte Olivenhaine in den Osten Kretas nach Zakros. Besichtigung der vierten minoischen Palastanlage. Von Zakros aus beginnt die Wanderung durch die tiefe Schlucht, die umgeben ist von rötlichem Felsgestein, bis Kato Zakros. Möglichkeit zum Baden und Zeit für ein Mittagessen. Länge: 7 km, Gehzeit: 2 Std., 250 m Abstieg, mittel. Anschließend Fahrt nach Vai, dem einzigen Palmenstrand Europas, und Besichtigung der schönen Klosterfestung Toplou, die während der gesamten Türkenherrschaft als geheime Schule diente.

5. Tag: Wanderung auf den Berg Juchtas, Knossos, Heraklion. Die heutige Wanderung beginnt an den Ausläufern des Juchtas Gebirges im Dorf Acharnes. Am Osthang des Berges geht es an Pinienbäumen und über einen von Kräutern und Büschen gesäumten Wanderpfad hinauf zum Gipfel des Giouchtas Berges (809 m) mit der kleinen Kirche Afentis Christos. Der Abstieg erfolgt teils auf einer Schotterstraße mit wunderschöner Aussicht bis nach Acharnes. Länge: 9 km, Gehzeit: 3,5 Std., 500 m Auf- und 500 m Abstieg, mittel. Anschließend besuchen Sie Knossos und besichtigen die beeindruckende, minoische Palastanlage, eine der größten auf Kreta. Weiterfahrt in die Inselhauptstadt Heraklion. Sie sehen den Venezianischen Hafen mit seiner imposanten Festung und der Venezianischen Stadtmauer. Stadtrundgang und Begegnung mit einem Pater. Fahrt nach Rethymnon.

6. Tag: Kloster Arkadi, Wanderung Eleftherna, Dorf Margarites. Unser erstes Ziel ist das Kloster Arkadi, das auf einem Plateau in 500 m Höhe liegt. Das Symbol für den Freiheitskampf Kretas gilt als das bedeutendste Nationalheiligtum der Insel und beeindruckt die Besucher durch seine Beschaulichkeit. Weiterfahrt in das Dorf Eleftherna. Sie bewundern die Ausgrabungen der antiken Stadt von Eleftherna und sehen die Reste einer Basilika und unweit des Dorfes eine altgriechische Kragsteinbrücke. Ihre Wanderung führt ab hier durch einen teils gepflasterten Eselsweg bis nach Lakas. Länge: 6 km, Gehzeit: 2 Std., 150 m Auf- und 150 m Abstieg, leicht. Im Töpferdorf Margarites spazieren Sie durch die kleinen, alten Gassen und besuchen eine Töpferei. Freizeit und Rückfahrt nach Rethymnon, Stadtrundgang in der hübschen Altstadt.

7. Tag: Heimreise. Am Vormittag besuchen Sie das Archäologische Museum in Heraklion und bekommen einen Einblick in die Zeit der Minoer. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Graz (via Flug).

LEISTUNGEN

- ✓ Linienflug ab/bis Graz nach Heraklion (via Flug)
- ✓ Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 23 kg)
- ✓ Unterbringung in landestyp. 4* Hotels
- ✓ 6 x Halbpension (jeweils Buffet)
- ✓ Transfers & Ausflüge mit lokalem Reisebus
- ✓ Besichtigungen laut Programm
- ✓ Eintritte: Kloster Kardiotissa, Knossos
- ✓ Qualifizierte, örtliche Reise- und Wanderleitung
- ✓ KMB-Reisebegleitung: Herr Mag. Wolfram Liebenwein

(weitere Eintritte exkl.)

ZIMMER

Zimmer	Dauer	Preis pro Person	Verpflegung
Doppelzimmer	7 Tage	€ 1.299,00	HP
Einzelzimmer	7 Tage	€ 1.529,00	HP